

Über behördliche Anordnung dürfen die Sige nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Güte abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 8. November 1936, halb 5 Uhr nachm.

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Als Trauerkundgebung für unseren am 5. d. M. verbliebenen hochverehrten Präsidenten
Herrn Theodor Köchert
Wolfgang Amadeus Mozart . . . Trauermusik

Vortragsfolge:

- Franz Schubert** Sinfonie H-moll (Unvollendete)
geboren 31. Jänner 1797 in Wien Allegro molto
gestorben 19. November 1828 zu Wien Andante con moto
- Franz Liszt** „Les Préludes“, sinfonische Dichtung
geboren 22. Oktober 1811 in Raiding bei Odensburg
gestorben 31. Juli 1886 zu Bayreuth
- P a u s e —
- Ludwig van Beethoven** Klavierkonzert Nr. 5, Es-dur op. 73
geboren 16. Dezember 1770 in Bonn a. Rhein Allegro — Adagio un poco mosso (attacca)
gestorben 26. März 1827 zu Wien Allegro
- Solo: Prof. Walter Kerschbaumer
- Richard Wagner** Vorspiel zu „Die Meistersinger von
Nürnberg“
geboren 22. Mai 1813 in Leipzig
gestorben 13. Februar 1883 zu Venedig

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächsten Sonntag, den 15. November findet kein Volkstümliches
Sinfonie-Konzert statt

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 22. November 1936, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale
Dirigent: Guido Binkau. Mitwirkend: Alfred Kitchin (Klavier), Dr. Paul Lorenzi (Gesang)